

**Jahresprogramm  
Arbeitsstelle Frühförderung Hessen  
2020**

- Zertifikatskurs -

**Unterstützte Kommunikation -  
für Kinder**

(in Kooperation mit der Gesellschaft für UK e.V./  
GesUK e.V. - beinhaltet „Fachkraft für UK“)

Für die Fortbildungsreihe ist  
- **sowohl eine Gesamtbelegung (8 Module),**  
- **als auch die Buchung einzelner Module**  
möglich.

Das Konzept der UNTERSTÜTZTEN  
KOMMUNIKATION (UK) bietet umfassende Hilfen für  
Menschen, die Schwierigkeiten haben die  
Lautsprache zu erwerben. Die Gründe hierfür sind  
vielfältig, sie können z.B. in einer Beeinträchtigung  
liegen.

Durch verschiedene körpereigene, technische und  
nicht-technische Kommunikationsmöglichkeiten und  
-hilfen in der UK wird sowohl eine Anbahnung der  
Lautsprache unterstützt als auch Alternativen dazu  
geboten.

In der Begleitung von Kindern auf ihrem Weg sich die  
Welt anzueignen spielt die Sprachentwicklung eine  
entscheidende Rolle. Einschränkungen in der  
Fähigkeit sich auszudrücken und mitzuteilen kann die  
Gesamtentwicklung behindern.

Im Kurs wird neben der grundlegenden  
Wissensvermittlung zu UK deshalb der Schwerpunkt  
auf den Einsatzbereich in der frühen Kindheit gelegt.  
Durch das Entdecken vielfältiger Dialogmöglichkeiten  
können Kinder ihre individuellen Fähigkeiten entfalten  
und davor bewahrt werden, sich infolge von  
ungünstigen oder frustrierenden  
Kommunikationserfahrungen zurückzuziehen. UK als  
Konzept zur Entfaltung bestmöglicher individueller  
Kommunikationsmöglichkeiten hat zum Ziel, die  
Verständigung zwischen dem Kind und seinen  
Bezugspersonen zu erschließen und zu fördern. In  
der Fortbildungsreihe werden die dafür notwendigen  
Grundlagen vermittelt.

<u>Ort</u>	Hoffmanns Höfe Heinrich-Hoffmann-Straße 3, 60528 Frankfurt/ M.
<u>Zeiten</u>	jeweils Freitag 10.00 bis 18.00 h und Samstag 9.00 bis 17.00 h
<u>Kosten</u>	Gesamtkurs á 11 Tage: 1.300,- € (8 Module) Eintägiges Modul: 140,- € Zweitägiges Modul: 280,- €

Mit dem Besuch der Module 1, 4, 5, 6 + 7 erwerben  
die Teilnehmenden die seitens der Gesellschaft für  
Unterstützte Kommunikation e.V. (GesUK e.V.)  
erforderlichen Zertifikate zur Anerkennung als  
Fachkraft UK (Einzelzertifikate Einführungskurs +  
Aufbaukurse sowie Gesamtzertifikat „Fachkraft für  
UK“).

Ergänzend dazu erhalten die Teilnehmenden des  
Gesamtkurses ein Zertifikat der Arbeitsstelle  
Frühförderung Hessen zur Vertiefung „Unterstützte  
Kommunikation mit Kindern“.

Bei der Buchung einzelner Kursteile, die als  
Aufbaukurs seitens der GesUK e.V. anerkannt sind,  
ist das entsprechende Zertifikat beinhaltet (Modul 1,  
4,5, 6 + 7).  
Die Tagesverpflegung ist im Preis inbegriffen.  
Übernachtungsmöglichkeiten stehen im  
Tagungshaus zur Verfügung und können bei Bedarf  
von den Teilnehmenden selbst zusätzlich gebucht  
werden (Übernachtung 64,- €, Übernachtung mit  
Frühstück 74,- €).

Therapeut/innen erhalten für die Teilnahme am Kurs  
eintägig 6 Fortbildungspunkte, zweitägig 12  
Fortbildungspunkte, vorbehaltlich der Anerkennung  
durch die Krankenkasse.

Modul 1  
**Einführungskurs Unterstützte  
Kommunikation**

Der zweitägige Einführungskurs nach Standard der  
Gesellschaft für UK e.V. vermittelt die Grundlagen  
von UK und umfasst folgende Themen:

- Kommunikationsentwicklung
- Kommunikationsformen
- Methoden und Hilfsmittel der UK
- Diagnostik und Förderplanung
- Hilfsmittelversorgung

Das Modul ist von der GesUK e.V. anerkannt.

Datum: 4. + 5. September 2020

Referenten: Bettina Thomas, Referentin GesUK,  
Förderschullehrerin, Hochheim/ M.  
Sven Reinhard, Referent GesUK,  
Förderschullehrer, Bensheim

Modul 2

## Störungen der Kommunikationsentwicklung in der frühen Kindheit. Ursachen und Unterstützungsmöglichkeiten

Ausgehend von der frühkindlichen Interaktions- und Kommunikationsentwicklung und eines ungestörten Spracherwerbs werden besondere Kommunikations- und Spracherwerbsbedingungen und Dialogmöglichkeiten von kaum bzw. nicht sprechenden Kindern aufgezeigt. Risiken und Störungen im Verlauf des Spracherwerbs sowie diagnostische Verfahren zur frühzeitigen Erkennung werden vorgestellt. Möglichkeiten der Erweiterung der Kommunikation dargestellt und erprobt. Ein besonderer Blick liegt auf mehrsprachig aufwachsenden Kindern.

- Voraussetzungen für einen ungestörten Spracherwerb
- Ursachen für Störungen der Sprachentwicklung
- Screenings und Testverfahren
- Besondere Bedingungen bei Mehrsprachigkeit

- Besondere Kommunikations- und Spracherwerbsbedingungen bei Beeinträchtigungen
- Förderung der Kommunikations- und Sprachentwicklung, kindgerechte Sprache KGS

Datum: 27. November 2020

Referentin: Inge Holler-Zittlau,  
Sprachheilpädagogin,  
Dipl. Pädagogin, Marburg

Modul 3

## Unterstützte Kommunikation in der Inklusion. Der Blick auf Kind, Eltern und Setting

"Zu schnell sind wir oft bereit, die Lernmöglichkeiten eines Kindes zu begrenzen, wo es richtiger wäre, die Fähigkeit und die Veränderungsbereitschaft der Erwachsenen stärker zu fördern." A. Rothmayr

Ziel des Kurses ist die Auseinandersetzung mit Einstellungen und Haltungen aller Beteiligten im professionellen Förderprozess unter der Zielsetzung von Inklusion. Betrachtet wird sowohl die Zusammenarbeit mit den Eltern als auch dem weiteren Umfeld des Kindes, insbesondere Kitas in Bezug auf die Anbahnung, Etablierung und Weiterführung von Unterstützter Kommunikation. Themen und Fragestellungen sind u.a.:

- Auf welchem Menschenbild basiert pädagogisches Handeln?

- Auseinandersetzung mit dem Fremden
- Welche Kompetenzen sind zum Eindenken und -fühlen in die Lebenswirklichkeit von nichtsprechenden Menschen erforderlich?
- Was brauchen wir, um Partizipation zu ermöglichen?
- Wie gelingt der Einbezug von Eltern und kooperierenden Fachkräften?

Datum: 28. November 2020

Referentin: Dr. Angelika Rothmayr , Lehrerin,  
Dipl. Pädagogin., Frankfurt/ M.

Modul 4

## Diagnostik in der Unterstützten Kommunikation

Ausgehend von der Kommunikationsentwicklung und den Grundsätzen der Diagnostik in der Unterstützten Kommunikation werden unterschiedliche Methoden behandelt (u.a. Kommunikation einschätzen und unterstützen, Leber 2009). Verschiedene Beobachtungsverfahren und Fragebögen werden analysiert und anhand von Videoanalysen erprobt. Es können eigene Videobeispiele (etwa eine Minute Dauer) eingebracht und gemeinsam analysiert werden.

Das Modul ist als Aufbaukurs Diagnostik der GesUK e.V. anerkannt.

Datum: 15. Januar 2021

Referentin: Irene Leber , Referentin GesUK,  
Sonderschullehrerin, Karlsruhe

#### Modul 5

### Körpereigene Kommunikation und Sprachunterstützende Gebärden in der Unterstützten Kommunikation

Der Kursteil umfasst:

- Einführung in die nonverbale Kommunikation
- Kennenlernen von Gebärden (Makaton) für die Förderung
- Forschungsergebnisse zum Erlernen von Gebärden und der Sprechentwicklung eines Kindes
- Methodisch-didaktische Hinweise zur Einführung von Gebärden/ Spiellieder/ tägliche Aktivitäten mit Gebärden

Das Modul ist als Aufbaukurs Gebärden der GesUK e.V. anerkannt.

Datum: 16. Januar 2021

Referentin: Gudrun Siegel, Referentin GesUK,  
Förderschullehrerin und Dipl. Päd.,  
Mainz

#### Modul 6

### Bilder und grafische Symbole in der Unterstützten Kommunikation

Der Kursteil umfasst:

- Handelndes Lernen mit Symbolen
- Methodisch-didaktische Hinweise zum Einsatz
- Situations- und Thementafeln/ Ablaufplaner/ Individuelle Kommunikationstafeln/ Sprachbildung

Das Modul ist als Aufbaukurs Grafische Symbole der GesUK e.V. anerkannt.

Datum: 2 Tage im März 2021

Referentin: N.N.

#### Modul 7

### Technische Kommunikationshilfen in der Unterstützten Kommunikation

In diesem Kursteil geht es um die Möglichkeiten und den Einsatz von technischen Kommunikationshilfen. Es werden einfache sprechende Tasten, statische und dynamische Sprachausgabegeräte vorgestellt und gemeinsam oder in Kleingruppen erprobt. Die Bandbreite von technischen Kommunikationshilfen ist groß: je nach Nutzerfähigkeiten lassen sich zu Beginn das Ursache-Wirkungsprinzip und erste Kommunikationserfahrungen erlernen. Auf der anderen Seite kann mit Hilfe von technischen Kommunikationshilfen auch die freie Kommunikation über Symbol-oder Schrifteingabe ermöglicht werden. Der vielfältige Einsatz von Tablets und hilfreichen Apps wird ebenfalls behandelt. Besonders geht es dabei um die Möglichkeiten des praktischen Einsatzes und das eigene Ausprobieren.

Das Modul ist als Aufbaukurs Technische Hilfen der GesUK e.V. anerkannt.

Datum: 2 Tage im April 2021

Referenten: Bettina Thomas, Referentin GesUK  
Förderschullehrerin, Hochheim/ M.  
Sven Reinhard, Referent GesUK,  
Förderschullehrer, Bensheim

#### Modul 8

### Besondere Fragen und Probleme in der Unterstützten Kommunikation + Einzelfall – Vorstellungen

Im letzten Modul werden Fragen und Probleme der Teilnehmenden behandelt, die sich im Verlauf des Kurses zum Thema UK ergeben haben. Es werden ergänzende Informationen zum Einsatz von UK bei Kindern mit Blindheit und Sehbehinderung gegeben. Ergänzend besteht die Möglichkeit eigene Fälle einzubringen. Es wird in die Methode der kollegialen Beratung eingeführt, die den Rahmen für die Fallbesprechungen bietet.

Datum: 8. Mai 2021

Referentinnen: Gudrun Siegel, Referentin GesUK,  
Förderschullehrerin und Dipl. Päd.,  
Mainz  
Eva Klein, Dipl. Pädagogin,  
Arbeitsstelle Frühförderung Hessen

## Anmelde- / Teilnahmebedingungen

Bitte senden Sie Ihre Anmeldedaten bevorzugt per E-Mail an:

**t.khan@behindertenhilfe-offenbach.de**

### Anmeldung unter Angabe von:

- ✓ Name der Fortbildung/ des Moduls
- ✓ Name der angemeldeten Person
- ✓ Dienstadresse (oder Privatadresse)
- ✓ Falls abweichend: Rechnungsadresse
- ✓ Falls abweichend vom Absender: Kontakt E-Mail

**Mit Fragen zu Ihrer Anmeldung oder Fortbildungsrechnung wenden Sie sich bitte an:  
Taiba Khan, Tel. 069-80909699-42**

Sie erhalten eine Eingangsbestätigung und nach dem Anmeldeschluss eine schriftliche Zusage + Rechnung. Die Teilnahmegebühr überweisen Sie dann an:

Sparkasse Langen-Seligenstadt  
IBAN DE53 5065 2124 0026127282  
BIC HELADEF1SLS

Bei Zahlungen bitte angeben:

- ✓ ASFFH Rechnungsnummer
- ✓ Veranstaltungstitel
- ✓ Teilnehmername

### Abmeldung

Jede Abmeldung hat schriftlich zu erfolgen. Zurücktreten können Sie bis zum 5. Arbeitstag vor der Fortbildung. Sie erhalten dann den Teilnahmebetrag zurück. Bei späterer Abmeldung bzw. Nichtteilnahme wird die Teilnahmegebühr trotzdem in voller Höhe fällig.

### Datenschutz

Die personenbezogenen Daten, die Sie uns im Rahmen dieser Anmeldung zur Verfügung stellen, werden nur für die Bearbeitung Ihrer Anmeldung und Teilnahme verwendet. Die Weitergabe an Dritte findet nicht statt.

Sie haben das Recht, eine erteilte Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft jederzeit zu widerrufen. In diesem Fall werden die Daten umgehend gelöscht. Sie können sich jederzeit über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten informieren.

Detaillierte Informationen zum Datenschutz und zum Umgang mit personenbezogenen Daten finden Sie in der allgemeinen Datenschutzerklärung auf der Website [www.asffh.de](http://www.asffh.de).

### Veranstalter:

Arbeitsstelle Frühförderung Hessen  
Ludwigstraße 136 - 63067 Offenbach  
Tel. 069/ 80 90 96 9 -19 Fax -20

**E-Mail: [asff@fruehe-hilfen-hessen.de](mailto:asff@fruehe-hilfen-hessen.de)**